

Über uns:

Zweck der Stiftung

Förderung der Kunst durch breitenwirksame Förderung von Kindern und Jugendlichen in Ober-, Mittel- und Unterfranken beim Erlernen von Instrument oder Gesang. Der Stiftungszweck wird insbesondere dadurch verwirklicht, dass Kindern und Jugendlichen, die aufgrund ihrer sozialen Situation zu einer Finanzierung nicht in der Lage sind, das Erlernen eines Instrumentes oder des Gesangs in gemeinnützigen Musik- und Gesangsschulen und Musik- und Gesangsvereinen zu einem wesentlichen Teil finanziert wird.

Rechtsstellung

Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Gemeinnützigkeit ist vom Finanzamt anerkannt. Steuer-Nr. 9223/147/04332, Finanzamt Hof. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Art und Sitz der Stiftung

Öffentliche Stiftung mit Sitz in Wunsiedel (Oberfranken).

Verwaltung:

Verwaltet wird die Stiftung von den beiden Stiftern, die auch die Verwaltungskosten tragen.

Gesetzliche Vertretung

Der Stiftungsvorstand

Stifter und Stiftungsvorstand

Dipl.-Kauffrau Waltraud und Dr. Gerd Bauer

Kontaktadresse

Waltraud und Gerd Bauer Stiftung
Maximilianstraße 25, 95632 Wunsiedel i.F.
Telefon: 01788191092
E-Mail: Waltraud.u.Gerd.Bauer-Stiftung@t-online.de
Internet: www.waltraud-und-gerd-bauer-stiftung.de

Bankverbindung/Spendenkonto:

Aus Sicherheitsgründen geben wir Ihnen gerne auf Anfrage die Bankverbindung des Stiftungskontos bekannt.

Impressum

Waltraud und Gerd Bauer Stiftung
Maximilianstraße 25, 95632 Wunsiedel i.F.
Telefon: 01788191092
eMail: Waltraud.u.Gerd.Bauer-Stiftung@t-online.de

Verantwortlich für die Inhalte: Dr. Gerd Bauer

Herzlich willkommen

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Stiftung zur musischen Förderung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen.

Der Grundgedanke dieser Stiftung ist, bei Kindern und Jugendlichen die Freude an der Musik zu wecken und ihnen das Erlernen eines Instrumentes oder des Gesanges zu ermöglichen. Insbesondere, wenn diese bisher aus finanziellen Gründen keinen Zugang zum Musizieren hatten.

Durch ihr Musizieren können diese Kinder und Jugendlichen dann wiederum anderen Menschen Freude bereiten und später ihre eigenen Kinder zum Musizieren anregen.

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr über den Stiftungszweck und die Möglichkeiten, uns dabei zu unterstützen, sozial bedürftigen Kindern den Weg zum Musizieren zu erschließen.



Dieses Gemälde von Ljubov Belych befindet sich in Privatbesitz. Der Eigentümer hat der W. und G. Bauer Stiftung die Verwendung und Veröffentlichung des Bildes in ihren Stiftungspublikationen genehmigt.

„Nirgends können zwei Menschen leichter Freunde werden als beim Musizieren.“
Aus dem „Gasperlenspiel“ von Hermann Hesse

So können Sie mitwirken, um möglichst vielen sozial bedürftigen Kindern und Jugendlichen den Weg zum Musizieren zu erschließen.

- Sie können auf das angegebene Spendenkonto den von Ihnen vorgesehenen Betrag als [Spende](#) überweisen. Bereits mit **20 Euro** ermöglichen Sie einem bedürftigen Kind einen Monat lang musikalischen Früherziehungsunterricht. Ihre Spende kann dann direkt für ein Förderprojekt verwendet werden. Wenn Sie in Ober-, Mittel- oder Unterfranken wohnen, versuchen wir - auf Ihren Wunsch - Ihre Spende gezielt in Ihrer Heimatregion einzusetzen.

Die Stifter Waltraud und Dr. Gerd Bauer garantieren den Spendern, dass alle dabei anfallenden Verwaltungskosten von den beiden Stiftern privat getragen werden. Somit kommt Ihre Spende zu 100 % den Projekten, d.h. den bedürftigen Kindern, zugute.
- Sie können eine [Musizier-Patenschaft](#) für ein bedürftiges Kind übernehmen, indem Sie zu einem wesentlichen Teil die Jahresgebühr (**ca. 200 bis 250 Euro**) für den Musikunterricht und/oder die Anschaffung eines Instrumentes bezahlen.
- Sollten Sie im Sinne einer [Zustiftung](#) den Vermögensstock der Stiftung erhöhen wollen, kommt der von Ihnen überwiesene Betrag dauerhaft zum Stiftungskapital. Durch Ihre Zustiftung können dann die sich daraus ergebenden Kapitalerträge (Zinsen) alljährlich für ein oder mehrere Förderprojekt(e) eingesetzt werden. Die Form der Zustiftung ist sinnvoll, wenn Sie mit einem größeren Betrag helfen wollen.
- Sie können auch eine [eigene Stiftung errichten](#). Falls Sie es wünschen, informieren wir Sie gerne über unsere Erfahrung und nennen Ihnen entsprechende erste Kontaktadressen wie beispielsweise Bezirksregierung, Finanzamt und weitere Stellen.
- Sie können als [Stiftungsbotschafter](#) tätig werden, indem Sie Ihre Freunde, Verwandten und Geschäftspartner auf unsere Stiftungsaktivitäten aufmerksam machen.

Für Unternehmen sehen wir die Möglichkeit vor, wenn gewünscht, auf deren finanzielles oder sonstiges Sponsoring-Engagement explizit zu verweisen.

... [die Chinesen sagen](#):

„Wirklich reich ist der Mensch, der Bedürftigen gerne gibt.“

Lassen Sie also bedürftige Kinder an Ihrem eigenen Lebenserfolg und -Glück teilhaben.

Über die Aktivitäten der Stiftung:

• [Musikalische Frühförderung von Kindern aus sozial bedürftigen Familien](#)

Eine Anfang 2009 von der Ludwig-Maximilians-Universität München veröffentlichte Studie kommt zu dem Fazit, dass eine sinnvolle musikalische Ausbildung für Kinder der ideale Weg ist, damit sie sich zu geistig, emotional und sozial ausgereiften Menschen entwickeln können.

Um den positiven und stabilisierenden Einfluss des Musizierens so frühzeitig wie möglich wirken zu lassen, haben wir bei unseren bisherigen Stiftungs-Aktivitäten die musikalische Frühförderung von Kindern (ca. 4-6 Jahre) aus sozial bedürftigen Familien im Fokus.

Wir engagieren uns bisher in Frühförderungs-Projekten in fünf Städten in Oberfranken (Bamberg, Forchheim, Hof, Kulmbach, Marktredwitz). Wichtig für das Gelingen der Projekte ist, dass jeweils die Leitung der Musikschulen und der Kindergärten und ganz besonders die Eltern für das Vorhaben gewonnen werden können.

Weitere Projekte sind bereits identifiziert. Sie werden aus finanziellen Gründen erst realisiert, wenn wir durch Spenden oder Zustiftungen dazu in der Lage sind.

• [Musik-/Gesangsunterrichts von Kindern aus sozial bedürftigen Familien](#)

Durch die Bezahlung eines wesentlichen Teils der Jahresgebühr für den Musikunterricht sollen die Kinder, bei denen in der musikalischen Frühförderung eine musikalische Neigung und Eignung erkennbar ist, ein Instrument ihrer Wahl erlernen können.

• [Kooperationen und Netzwerkaktivitäten](#)

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen der Stiftungsinstitutionen (z.B. Bundesverband deutscher Stiftungen, Stifterland Bayern, Stifterinitiative Nürnberg, usw.) erschließen wir Kontakte zu potentiellen Kooperationspartnern und Institutionen/Unternehmen, die uns beim Identifizieren und Durchführen von Förderprojekten unterstützen.

... [und das bewirkt Musik laut dem Dichter Franz von Schobert](#):

Du holde Kunst, in wie viel grauen Stunden, wo mich des Lebens wilder Kreis umstrickt, hast Du mein Herz zu warmer Lieb entzunden, hast mich in eine bessere Welt entrückt. (aus: „An die Musik“, Komponist Franz Schubert)